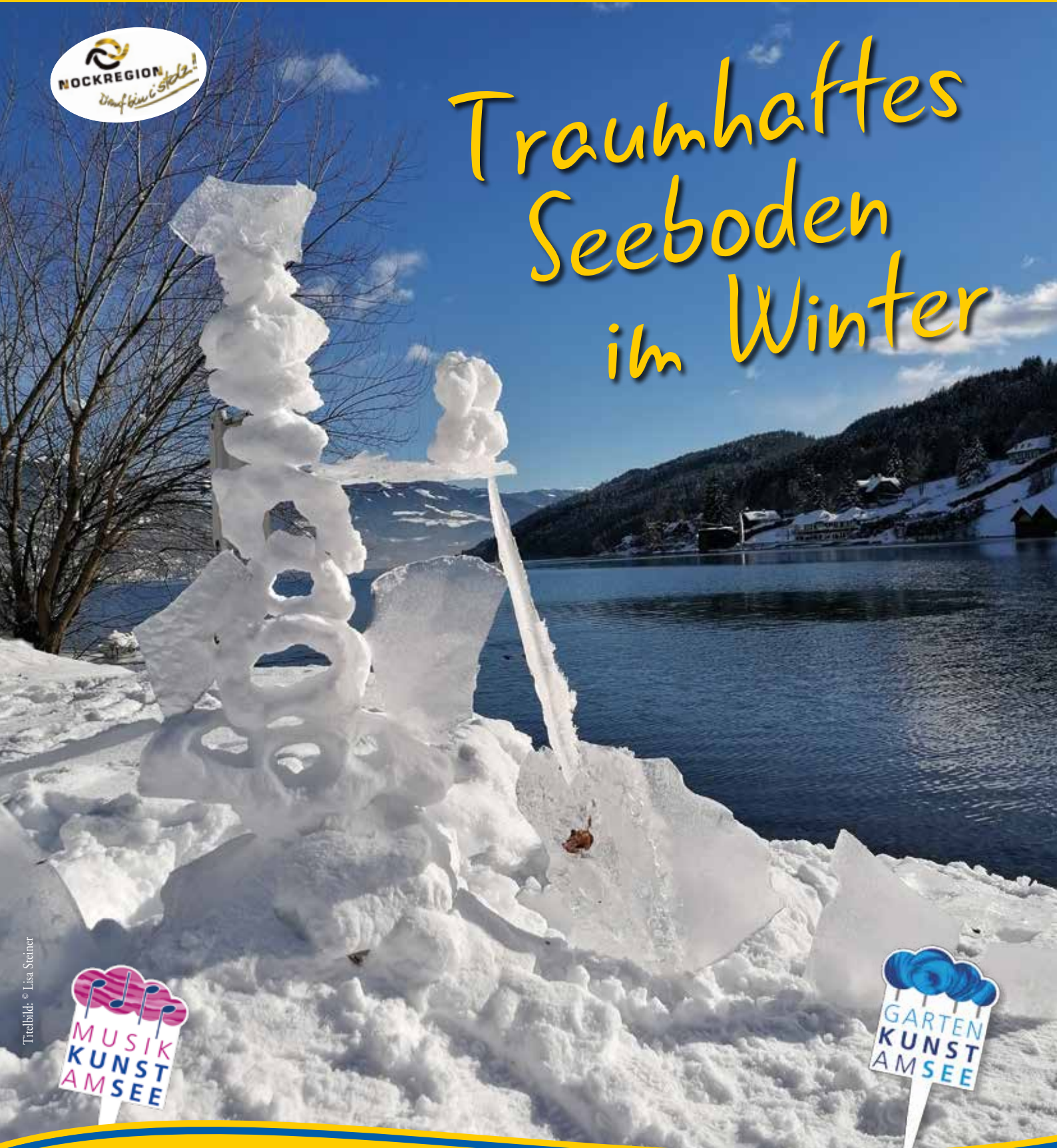




Traumhaftes Seeboden im Winter



Fotobild: © Lisa Steiner

Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

**Bürgermeister
Thomas
Schäufauer**



T: 04762 812 55 20
T: 0699 155 515 35
thomas.schaeufauer@ktn.gde.at

Referent für Sicherheit, Ortsbildpflege, Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, Kultur und Kunst

SPRECHSTUNDEN
Di und Mi 8:30 bis 11:30 Uhr
Do 8:30 bis 11:30 Uhr
und 13:00 bis 15:30 Uhr
**Terminvereinbarung mit
Fr. Altersberger, 04762 812 55 22**

**1. Vizebgm.
Ino
Bodner**



T: 0664 113 59 76
ino.bodner@gmail.com

Referent für Tourismus, Fischerei, Verkehr & Mobilität und Beschilderung

Terminvereinbarung!

**2. Vizebgm.ⁱⁿ
Lorène
Stranner**



T: 0664 492 28 75
l.stranner@gmail.com

Referentin für Umwelt & Energie, Soziales & Wohnungen, Dorfservice

Terminvereinbarung!

**GVⁱⁿ
Vanessa
Preiml**



T: 0676 703 63 66
vanessapreiml@gmx.at

Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung), Frauen, Generationen & Jugend, Familien, Bücherei und Erwachsenenbildung

Terminvereinbarung!

**GV
Markus Egger**



T: 0660 812 80 81
office@markus-egger.at

Referent für Bau & Baukultur, Raumordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur (Straßen, Beleuchtung, Breitbandausbau)

Terminvereinbarung!

**GV
Horst
Zwischenberger**



T: 0676 347 23 00
h.zwischenberger@gmx.at

Referent für Land- & Forstwirtschaft, Jagd, Märkte & Direktvermarkter, Feuerwehr und Vereine (Sport, Kultur, Brauchtum)

Terminvereinbarung!

**GV
Roman
Grechenig**



T: 0699 112 20 789
roman.grechenig@neos.eu

Referent für Finanzen & Wirtschaft, Technologie, Innovation, Leerstandsmanagement und Transparenz

Terminvereinbarung!

Amtsleiter

Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat, Amtsleiter-Stellvertreterin

Altersberger Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV
Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00 Uhr)

Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin

Kuttin Susanne, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben

Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Buchhaltung, Grünschnittabfuhr

Friedrich Lena, Tel. 812 55 32

Morgenstern Barbara, Tel. 812 55 33

Soziales und Wohnen, Fundamt, Wirtschaftshof, Schulen, Kindergärten

Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiterin

Mag.^a Winkler Martina, Tel. 812 55 31

Bauamt

Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30

Ebner Angelika, Tel. 812 55 29

Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Wirtschaftshof

Ing. Lager Hans, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 303 (Betriebsleiter)

Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt

Kohlmaier Elena, Tel. 812 55 10 (Gemeindezeitung)

Vermittlung

Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro

E-Mail: seeboden.info@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.net • Fax 04762 828 34

Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400

Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Noisternig Lisa-Marie, Tel. 812 55 12

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,

E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Bürger- und Tourismusbüro:

Mo bis Do von 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr; Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Montag, 7. Feber 2022, Montag, 7. März 2022.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolò (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Sprechtag am 4. Feber und 4. März werden ausgesetzt. **Aus gegebenem Anlass und auf Anordnung der Rechtsanwaltskammer für Kärnten wird der Sprechtag am Sitz der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See im gesundheitlichen Interesse des Rechtsanwaltes sowie der rechtsuchenden Bevölkerung ausgesetzt.**

Gemeindebücherei

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr.

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 29. März 2022.

(Redaktionsschluss: 11. März 2022, 12:00 Uhr). Berichte, Inserate etc. bitte an elena.kohlmaier@ktn.gde.at mailen.



Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ich hoffe, dass Sie nach dem herausfordernden letzten Jahr in der Weihnachtszeit Ruhe und Erholung finden konnten und gestärkt und zuversichtlich ins neue Jahr gestartet sind.

Die ergiebigen Schneefälle im Dezember ermöglichten uns wieder die Errichtung der Langlaufloipen in Treffling und Lieserhofen. Wie schon im Vorjahr werden die Loipen von der Bevölkerung sehr gut angenommen und genutzt. Der Wirtschaftshof hat wieder drei Bahnen spuren können – für klassische Langläufer, Skater und Spaziergänger. Bitte beachten Sie die angebrachten Hinweise, damit die Loipen noch lange befahrbar sind.



Überall im Gemeindegebiet wurden Hänge und kleine Hügel von Kindern als Rodelbahnen oder für die ersten Schwünge auf Skiern genutzt.



Durch die anhaltende Kälte stehen Eislaufplätze in Seeboden und am Lurnbichl zur Verfügung. Bedanken möchte ich mich bei den Grundstücksbesitzern für die Bereitstellung der Acker- und Wiesenflächen, den freiwilligen Helfern, dem Dorfverein Lurnbichl und dem Wirtschaftshof für die geleistete Arbeit, welche diese Sportangebote erst möglich machen.

Im Februar finden die Einschreibungen der Volksschulkinder statt. Die Termine finden Sie im Blattinneren und auf unserer Homepage.

Im Ortsteil Kraut wird die Gemeinde ein Gebäude errichten in dem die derzeit im Kulturhaus untergebrachten Kleinkindgruppen sowie ein Gesundheitszentrum Platz finden werden. Die freiwerdenden Räumlichkeiten im Kulturhaus möchten wir einer anderen Nutzung zuführen.

Erstmals möchte die Gemeinde mit Partnerbetrieben aus der Privatwirtschaft eine Lehrlingsausbildung für die Bereiche Wasserwerk oder Gärtnerei anbieten. Weitere Informationen folgen.

Auf den folgenden Seiten werden Sie von den jeweiligen Referenten über geplante oder bereits erfolgte Projekte genauer informiert. Ich freue mich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit aller Fraktionen zum Wohle unserer Bevölkerung. Unsere Gemeindebediensteten aller Bereiche und die politischen Vertreter haben stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

Trotz der anhaltend schwierigen Zeit lassen wir uns die Zuversicht und den Optimismus nicht nehmen.

Ihr Bürgermeister

Thomas Schäfer

Bericht des Referenten für Tourismus, Mobilität und Fischerei

Geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner, liebe Jugend,

ein Vergleich der Nächtigungszahlen der Tourismusgemeinde Seeboden zeigt, dass wir auch in Zeiten der Pandemie genug Attraktivität aufweisen konnten, um für Gäste ein spannendes Urlaubsziel zu bleiben. Zwar sind die Nächtigungszahlen 2019 (Mai bis September) mit 236.500 Übernachtungen nicht zu erreichen, trotzdem konnte Seeboden 2020 mit 183.500 und 2021 mit 198.000 Nächtigungen besser als erwartet abschneiden.

Natürlich sind für unsere Ganzjahresbetriebe größere Einbrüche im Wintertourismus zu verzeichnen, die sich allerdings aufgrund der epidemischen und damit auch gesetzlichen Lage nicht vermeiden lassen können.

Vom engagierten Vermieter über die vorhandene Infrastruktur bis zur einzigartigen Kombination von Berg und See darf Seeboden gerne mit vielen anderen Urlaubszielen konkurrieren. Dieser eingeschlagene Weg in der touristischen Entwicklung hat sich als richtig herausgestellt und wir werden ihn weiter gehen. Gerade jetzt finden wieder die Planungen und Vorkehrungen für das „touristische Alltagsleben“ in Seeboden statt. Hellmuth Koch wird in seinem Artikel mehr darüber berichten.



Millstätter Hütte

Bewirtschaften statt Besetzen

In der Fischerei haben wir wieder ein zufriedenstellendes Jahr erleben dürfen. Aufgrund der stetigen wissenschaftlichen Untersuchungen des Sees können wir auf Schwankungen in Fischbeständen zielgerichtet reagieren. Hat man viele Jahre lang nur Eimaterial oder vorgestreckte Fische besetzt, wenden wir uns immer mehr der natürlichen Reproduktion der Speisefische hin.

Karpfen und Aalrutte haben wir jahrelang besetzt und damit einen sehr guten Bestand geschaffen; die Schleie vermehrt sich ohne menschliches Zutun. Auch der Barsch als beliebter Speisefisch findet mehr als ausreichend Nahrung vor.

Bei Hecht und Waller haben wir schon für die letzte Saison eine Intervallentnahme eingeführt (z. B. beim Hecht nur Entnahme zwischen 55 und 80 cm) und so die wirklich großen Fische geschützt. Damit ist gewährleistet, dass die großwüchsigen Tiere sich auch entsprechend reproduzieren.

Auf kurz oder lang werden wir auch mit der Renke so umgehen müssen, um die Vorwüchser für ihre eigene Reproduktion zu schonen. Damit muss aber auch die Maschenweite der Netzfischer auf 30 mm gesenkt werden und die Kontrolle dieser Netze stetig erfolgen. Die Reinanke (*Coregonus lavaretus*) ist mit Abstand der beliebteste Speisefisch aus dem Millstätter See und für Angel- und Netzfischer das tägliche Brot.



Gerhard Züger

Christbaum-Entsorgung 2022

Es ist wieder ein großer Erfolg und eine wertvolle Hilfeleistung für unsere Seebodner Bürgerinnen und Bürger geworden. Mit 10 Traktorengespanssen und 18 Helferinnen und Helfern konnten wir wieder weit über 1.000 nicht mehr gebrauchte Christbäume entsorgen und einer vernünftigen Verwendung zuführen (Kompost bzw. Energie).



Christbaumaktion 2022

Ich bedanke mich bei den Land- und Forstwirten für den Einsatz ihrer Maschinen und bei allen für die freiwillige Hilfe. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Herrn Bürgermeister, der mit Tankgutscheinen hilfreich zur Seite stand.

1. Vizebgm. Ino Bodner
Referent für Tourismus, Fischerei,
Verkehr und Mobilität und Beschilderung

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie, Soziales, Wohnungen und Dorfservice

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Ausnahmezustand wird zum Standard – wollen wir das?

Mein Beitrag in der Gemeindezeitung vor einem Jahr hat sich - wenig verwunderlich – auch mit der Pandemie befasst. Mit Covid-19 in der Urform und mit der zu diesem Zeitpunkt gerade aufgetretenen britischen Virus-Mutation, zwischenzeitlich als Delta-Variante bekannt. Der Lichtblick vor 12 Monaten war aber die Aussicht auf die Impfung, auf die Wirkung von gleich mehreren Impfstoffen.

Heute, um 12 Monate an Erfahrungen und Erlebnissen reicher, stehen wir wieder vor einer Weggabelung. Die Omikron-Variante erfordert weltweit Gegenmaßnahmen. Und wie agieren wir? Eigenartig gelassen, beinahe überheblich. Jede/r weiß für sich, was erlaubt und richtig ist und hat auch sofort einen Sündenbock parat, wenn etwas daneben geht. So wird eine Ausnahmesituation zu einem praktikablen Standard, Regressansprüche inklusive. Die Erwartungshaltung war vor einem Jahr jedenfalls hoch, zu hoch wie sich herausgestellt hat.

Bericht aus dem Referat für Bildung und Frauen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See!

Im November 2021 wurde ich als Gemeindevorständin unserer Marktgemeinde angelobt. Mit dieser Funktion habe ich auch die Referate der zurückgetretenen 1. Vizebgm.ⁱⁿ Mag.^a Christiane de Piero übernommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Christiane für die gute Zusammenarbeit und Einführung in die Referate recht herzlich bedanken.

Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen vorzustellen. Ich bin 29 Jahre alt und wurde in Wolfsberg geboren. Im Alter von zwei Jahren bin ich gemeinsam mit meinen Eltern Erika Rabitsch-Preiml (Schneidermeisterin) und Gerald Preiml (Gebietsleiter SPAR) in unser Haus oberhalb der Nebelgrenze nach Treffling gezogen.

Nach dem Besuch der Volksschule in Treffling, der HS Seeboden und der Sporthauptschule Spittal/Drau habe ich eine Kochlehre in Bad Kleinkirchheim absolviert.

Nach meiner Lehrzeit hatte ich das Glück, meine Kenntnisse und Fähigkeiten in renommierten Hotels in Obertauern, Arlberg und wiederum in Bad Kleinkirchheim zu verfeinern und zu perfektionieren. Bereits in dieser Zeit konnte ich auch Erfahrungen im Service- und Rezeptionsbereich sammeln.

Auch die Latte gegen die ausufernden Privatfeuerwerke schon ab dem Stefanitag bis zum Abend des Neujahrstages habe ich viel zu hoch gelegt. Nein, es gab kein Feuerwerksverbot wegen Trockenheit und ja, BH-seitig war das bezirksweite Verbot des Feueranzündens schon aufgehoben.

Bleibt also Nur die Tatsache, dass die Verwendung von pyrotechnischem Material ganzjährig einer Bundesregelung unterliegt die definiert, was, wann und wo gezündet werden darf. Abgesehen von der Knallerei, belasten die Schadstoffe und Überreste der diversen Flugkörper auch noch massiv Luft und Umwelt. Der Smog war am Neujahrmorgen überall wahrnehmbar und die Restmülltonnen vieler Haushalte ohne Abschussrampen wurden Zeugen von Zwangsbeglückungen. Auch neuer Standard?

Die Gemeindezeitung ist das Amtsblatt der Kommune und wird von allen Gemeindefraktionen bespielt. In diesem Beitrag vertrete ich meinen persönlichen Standpunkt, meine Sicht auf und meinen Zugang zu den o. a. Themen.

Ich wünsche allseits Zuversicht für das neue Jahr. 2022 wird aber vor allem das, was uns an Spielraum bleibt und was wir daraus machen.

**2. Vizebgm.ⁱⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie
Soziales, Wohnungen und Dorfservice**

2012 bin ich wieder in meine Heimatgemeinde Seeboden zurückgekehrt und konnte kurze Zeit später in einem Unternehmen in Millstatt meine Fähigkeiten in verschiedensten Betriebsbereichen unter Beweis stellen. Aktuell unterstütze ich die Geschäftsführung als Assistentin.

Da ich mich selbst als „Quereinsteigerin“ bzw. „Neuling“ in der Gemeindepolitik sehe, habe ich mich in den letzten Monaten intensiv mit den mir übertragenen Aufgaben auseinandergesetzt und mir einen guten Überblick geschaffen.

Ein Thema, welches mir dabei persönlich sehr am Herzen liegt, ist das Wohl und die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.

So freue ich mich bereits auf die Entwicklung des Grundstückes nördlich des Altenwohnheimes, wo wir auch Kinderbetreuung installieren wollen, um den Bedarf nach Betreuung abzudecken. Wenn ich mir die aktuelle Geburtenentwicklung anschau, wird klar, dass der Anspruch auf Betreuung nicht kleiner werden wird.

Schon nach den ersten Wochen macht die Arbeit in der Gemeinde großen Spaß, vor allem die Zusammenarbeit über die Fraktionsgrenzen hinaus.

Ich stehe für Ihre Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

**GVⁱⁿ Vanessa Preiml
Referentin für Bildung, Frauen,
Generationen & Jugend, Familien,
Bücherei und Erwachsenenbildung**

Bericht des Referenten für Bau und Baukultur, Raumordnung, Wasserwirtschaft und Infrastruktur

Geschätzte Seebodnerinnen, geschätzte Seebodner!

Nachdem uns das Herbstwetter auch im Jahr 2021 lange verwöhnt hat, konnten wir auf all unseren Baustellen einen zufriedenstellenden Baufortschritt herstellen und zufrieden Richtung Jahreswechsel blicken.

So konnten wir die Bauphase 1 der Generalsanierung Gritschacher Straße und Laschweg vollenden und Ende November asphaltieren.

Im Bereich Trasischk wurde die Richterquelle, die nach einem Unwetterschaden seit einiger Zeit nicht mehr genutzt werden konnte, generalsaniert. Die Quelle wurde neu gefasst, mit einer neuen Quellstube ausgestattet und so weit abgesichert, dass die zukünftigen Starkregen- und Unwetterereignisse keine große Gefahr mehr darstellen sollten.

Unser Maschinenpark konnte im Dezember mit einer Anbauschneefräse der Marke Zaugg für unseren HAKO Citymaster Kommunaltruck erweitert werden.



Dieses Gerät wird unserem Team ab nun zur Verfügung stehen und den Ablauf dementsprechend erleichtern, um die Qualität unseres Winterdienstes zu sichern.

Um zukünftig gewappnet zu sein, wurde eine Bestandsaufnahme und Bewertung unserer Traktoren am Wirtschaftshof durchgeführt. Hier stellte sich heraus, dass akuter Handlungsbedarf besteht.

Hier galt es eine Lösung zu finden, die zukunftsorientiert und wirtschaftlich zugleich ist. Nach Prüfung unserer Möglichkeiten konnten wir gemeinsam mit der Finanzverwaltung diese auch finden und noch im Herbst mehrere verschiedene Modelle auf Herz und Nieren testen.

Unter Berücksichtigung verschiedener Bewertungskriterien und Rückmeldungen der Mitarbeiter des Wirtschaftshofs konnte ein für uns sowohl finanzierbares als auch technisch entsprechendes Modell gefunden werden.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Weichen für diese Neuanschaffung gestellt. Hier darf ich mich bei allen Fraktionen und Mandataren für die gute Zusammenarbeit und vor allem das Vertrauen bedanken. In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung werden wir Ihnen dieses neue Gerät noch näher vorstellen.

Derzeit arbeiten wir daran, Projekte für 2022 zu konkretisieren und so einzutakten, dass diese unter der nach wie vor schwierigen finanziellen Situation bestmöglich umgesetzt werden können. Hierzu wird es in der nächsten Ausgabe einen Ausblick geben.

GV Markus Egger
Referent für Bau und Baukultur,
Raumordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur

Liebe Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner!

Pandemiebedingt sind die letzten beiden Jahre an unserer schönen Gemeinde nicht spurlos vorüber gegangen. Gerade in diesen Zeiten war es noch wichtiger, Familien und einzelne Personen zu unterstützen und zu helfen.

Ich möchte mich ganz besonders für das entgegengebrachte Vertrauen und vor allem für ihre erbrachten Spenden bedanken. Es ist mir aber auch ein besonderes Anliegen, einigen besonderen Spendern für ihre alljährliche Großzügigkeit ein herzliches Danke auszusprechen.

- Fleischerei Floiran Heitzmann
- Gärtnerei Walker
- Dr. Kornelia Maag-Hohl MSc u. Dr. Michael Hohl MSc. MBA – Zahnkultur Seeboden
- Sparverein Bachlwirt
- Herr Ing. Kurt Koller (Niederösterreich)
- Laienspielgruppe Seeboden



Nur durch solche Aktionen und durch Sach- und Wertspenden kann die Initiative weiterhin für bedürftige, in Not geratene Personen im Sinne der guten Sache tätig sein. Ich darf Sie ersuchen, unsere Hilfe „Seeboden hilft“ weiterhin zu unterstützen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Andrea Hodel vom Sozialamt, die für mich eine große Hilfe in der Administration ist.

Spendenkonto bei RAIBA Millstättersee,
IBAN AT13 3947 9000 4007 6028.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit für 2022

Euer Sepp Obweger

Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft und Feuerwehrwesen

Liebe Seebodnerinnen, geschätzte Seebodner!

Lebendiger Wochenmarkt – mehr als nur Angebot und Nachfrage

In früheren Zeiten war das Marktrecht eine Grundbedingung für die wirtschaftliche Entwicklung einer Ortschaft. Dort, wo getauscht und gehandelt wurde, etablierten sich Gewerbe- und Handwerksbetriebe. Nicht umsonst wird ein „Markt“ mit einem Ort definiert, an dem Angebot und Nachfrage zusammentreffen. An guten Marktplätzen siedeln sich neben Bauern auch Gewerbe- und Handelsbetriebe an. Es steigt die Nachfrage, und eine gute Nachfrage stärkt die gesamte Wirtschaft.



Im Gegensatz zu einem virtuellen Markt ist ein Wochen- oder Bauernmarkt eine transparente Veranstaltung. Das Produkt, um welches verhandelt wird, liegt dabei auf der Verkaufsbude. Vor- und Nachteile können zwischen Interessenten und Produzenten Aug in Aug verhandelt werden. Mitnichten, ein einfacher Vorgang, aber für zwischenmenschliche und gesellschaftliche Verknüpfungen äußerst wertvoll. Der Produzent kann den Ort, an dem das Produkt entstanden ist, genau beschreiben. Er schildert die Umstände der Produktion, erklärt die Gunst des Wetters und beschreibt die Leidenschaft, mit der das Erzeugnis zur Vollkommenheit geformt wurde. Im Gegenzug schwärmt der Käufer von einer möglichen weiteren Verarbeitung der feil gebotenen Ware und bemerkt, dass so viel Luxus nicht leistbar sei und eine tägliche Völlerei vielleicht auch gar nicht gesund ist. Nach einem unvermeidlichen Schwätzchen über Gott, die Welt, die Verwandten und einem verbesserten Rezept für die Zubereitung des Sonntagsbratens wird das Geschäft schlussendlich in empathischer Einigkeit abgeschlossen. Das im Verhandlungsgespräch aufgebaute gegenseitige Verständnis ist ein Fundament für das gesellschaftliche Verständnis. Sollte das Geschäft nicht zu Stande kommen, so versteht der Verkäufer zumindest, dass sein Produkt gerade nicht nachgefragt wird und er sein Sortiment umstellen sollte. Gewieft Verkäufer bringen natürlich auch krumme Gurken an den Mann, wenn die Qualität an

sich in Ordnung ist. Schlechte und teure Ware verkauft sich nur einmal, dann wird das allgemeine Interesse durch Mundpropaganda bis auf ein Minimum reduziert. Eigentlich die kürzeste und effizienteste Form der Marktforschung. Der Produzent bekommt die Wünsche der Kunden direkt und anschaulich vermittelt.

Im Supermarkt gibt es nur ein Preisschild. Der Kunde kann sich nur für oder gegen den Kauf entscheiden. Die Informationen sind spärlich. Neben dem Preis pro Einheit kann man eventuell noch eine kleingedruckte Adresse als Herkunftsort entdecken. Keine Informationen über das Wetter, die Produktionsbedingungen oder gar ein Geheimitipp wie man den Sonntagsbraten noch verfeinern könnte. Für den reichlichen Absatz sind Verkaufspsychologen zuständig. Da merkt der Käufer gar nicht, dass er sich für ein Produkt entschieden hat, das er gar nicht braucht. Letztlich wird der Kunde zufrieden sein, den taktischen Verkaufstricks sei Dank. Leider geht durch die fehlenden Verhandlungsgespräche das gegenseitige Verständnis verloren. Der Wert des Produkts kommt bei den Konsumenten nicht mehr an. Vergleicht man die gesamte Produktionskette eines Rinderbratens eines Betriebes aus der unmittelbaren Region mit einem Steak aus Argentinien, so sagt einem der Hausverstand, was vorzüglich und klimafreundlich ist. Es gibt nichts Besseres als heimische Produzenten, auch abseits der Lebensmittelproduktion.

Ein Wochenmarkt ist ein Erlebnis der besonderen Art. Neben dem Erwerb heimischer und somit klima- und umweltfreundlicher Produkte werden Gespräche geführt, Meinungen ausgetauscht, Neuigkeiten verbreitet und nebenbei lernt man noch die neuen Nachbarn kennen. Freilich wäre es wünschenswert, wenn sich das Sortiment noch erweitern würde. Speziell Obst, Hühnerfleisch, Pilze und Kräuter aus der unmittelbaren Region fehlen im Warenangebot. Mit etwas Nachfrage zieht das Angebot sicher nach. Freilich kann der Bauernmarkt nur als Erfahrung zu Greißlereien und Supermärkten verstanden werden. Sonst müssten sich die kleinen Marktfahrer organisieren und am Ende stünde wieder ein Supermarkt. Für die Tage, an denen kein Markt stattfindet gibt es in den bekannten Lebensmittelgeschäften kleine Theken, an denen die bäuerlichen Produkte erhältlich sind. So frisch wie am Markt gibt's die Sachen aber nirgends.

In seiner Gesamtheit ist unser Wochenmarkt eine unverzichtbare Institution. Dort wird die heimische Wirtschaft gestärkt, bei Gesprächen mit netten Leuten entwickelt sich Verständnis zwischen den sozialen Schichten der Bevölkerung und der investierte Euro bleibt größtenteils im Ort. Unser Markt ist eine wesentliche Säule der heimischen Wirtschaftskraft und keine Belustigung wie der Hamburger Fischmarkt. Entdecken Sie die primäre wirtschaftliche Säule unserer Marktgemeinde und lassen Sie sich vom Angebot am Wochenmarkt begeistern.

Moch ma wos, euer

**GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagd,
Märkte und Direktvermarkter, Feuerwehr und Vereine**

Bericht des Referenten für Finanzen & Wirtschaft, Technologie & Innovation, Leerstandsmanagement und Transparenz und der Finanzverwaltung

Geschätzte Seebodnerinnen und Seebodner,

ich hoffe, Sie alle sind gut im neuen Jahr angekommen und möchte in dieser Ausgabe über folgende Punkte informieren:

- **Voranschlag 2022**
- **Entwicklung** von gemeindeeigenen Grundstücken zu kleinen, feinen Gewerbeparks
- Politik trifft **Wirtschaft**

Ein spannendes, aber von Optimismus geprägtes Jahr 2022 erwartet uns! Die finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Heimatgemeinde werden sich zum Besseren ändern. Diese Ansicht teilt auch Herr Dr. Franz Sturm, Leiter der Abteilung 3 für Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz im Amt der Kärntner Landesregierung, für eine größere Anzahl an Gemeinden in unserem Bundesland.

Kommunalsteuer und Ertragsanteile sind vor allem für unser Gemeindebudget sehr wichtige, finanzielle Faktoren.

Folgend den Sitzungen des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes wurde in der GR-Sitzung 07/2021 am 16. Dezember 2021 die von der Finanzverwaltung und mir als Ihr Finanzreferent erstellte Verordnung des Voranschlages 2022 dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt. Die vorhandenen finanziellen Mittel müssen effizient und nachhaltig eingesetzt werden. Eine intensive und somit erfolgreiche Zahlenaufbereitung erlaubt es uns, allen Referaten einen, wenn auch kleinen, Spielraum für investive Einzelvorhaben zu ermöglichen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen politischen Vertretern dafür bedanken, dass über Parteigrenzen hinweg sehr konstruktiv zum zukünftigen Wohle unserer Gemeinde gearbeitet wird!

Die Gemeindeaufsicht prüfte den Voranschlag, stufte diesen als positiv ein und retournierte diesen mit dem Hinweis auf Evaluierung von gewissen Einsparungspotentialen in einzelnen Teilbereichen. Diese steht nun im Frühjahr in unserem Arbeitsprogramm.

Der Budgetentwurf wurde in allen drei Gremien einstimmig angenommen!

Die Finanzverwaltung und ich bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und werden weiterhin gewissenhaft effiziente Schritte für eine positive Bilanzierung setzen!



Der Voranschlag weist folgende Summen im Finanzierungshaushalt aus:

Einzahlungen:	14.389.600 Euro
Auszahlungen:	14.819.000 Euro
Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung:	429.400 Euro

Im Besitz unserer Marktgemeinde befinden sich Grundstücke, die sich eventuell für kleinere Technologie- bzw. Gewerbeparks eignen. Gemeinsam möchten wir ein Konzept zur bestmöglichen Vorbereitung für interessierte Betriebe ausarbeiten.

Weiters möchten wir auf Wünsche und Anregungen aller ortsansässigen Wirtschaftstreibenden eingehen und im Rahmen von Veranstaltungen und Sprechtagen versuchen, diese in die politische Arbeit mitaufzunehmen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen noch eine schöne Winter- und vielleicht schon beginnende Frühlingszeit in unserer Region rund um den Millstätter See!

GV Roman Grechenig
Referent für Finanzen und Wirtschaft,
Technologie und Innovation, Leerstands-
management und Transparenz



Wohnung zu vermieten:

Schöne teilmöblierte Wohnung 50 m² in Spittal, Bahnhofstraße 20 ab sofort zu vermieten (längere Zeit: 3 Jahre). Mietpreis auf Anfrage.

Telefon: 0650 546 50 09

Suche:

Agrarfläche (etwa 0,5 ha) zu kaufen gesucht. Landwirtschaftliche Widmung, für Obstbäume geeignet, sonnige und ebene Lage.

Telefon: 0664 968 36 43

Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 16. Dezember 2021

In der Sitzung am 16. Dezember 2021 wurden auszugswise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage).

Angelobung – Gemeinderats-Ersatzmitglied Lax Alois
Herr Alois Lax legt mit den Worten „Ich gelobe“ das vorher verlesene Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

VO Stellenplan 2022 – Beschluss

Die VO Stellenplan 2022 wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Kontokorrentkredit 2022 – Vergabe

Der Kontokorrentkredit bei der Raiffeisenbank Millstättersee mit 0,30 % p.a. fix bis zu einer Maximalhöhe von 2.500.000 Euro wird genehmigt und einstimmig beschlossen.

VO Voranschlag 2022

Die VO Voranschlag 2022 wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Interne Überrechnung – Stundensätze

Die Stundensätze für Arbeiter Wirtschaftshof, Wasserwerk, Saisonarbeiter, Lehrlinge, KFZ und Maschinen/ Geräte werden einstimmig beschlossen.

Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit wird gemäß den Bestimmungen des § 14 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes festgesetzt. (einstimmig)

Mittelfristiger Finanzplan 2022 – 2026

Der mittelfristige Finanzplan 2022 bis 2026 wird in der erstellten Fassung genehmigt und einstimmig beschlossen.

Seeboden-Touristik GmbH – Änderung Gesellschaftsvertrag – Beschluss

Der Gesellschaftsvertrag der Seeboden Touristik GmbH wird in der vorliegenden Form genehmigt und einstimmig beschlossen.

VO Kanalgebühren 2022 – Beschluss

Die Verordnung Kanalgebühren 2022, mit einem Gebührensatz in Höhe von 3,50 Euro brutto, wird in der vorliegenden Form genehmigt und einstimmig beschlossen.

VO Zweitwohnsitzabgabe – Beschluss

Die Zweitwohnsitzabgabenverordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Feuerwehren – Jugendfeuerwehr Treffling – Gründung

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Treffling zur Gründung einer Jugendfeuerwehrgruppe wird stattgegeben. (einstimmig)

VS Seeboden – GTS – Kostenvorschreibung Schuljahr 2021/2022

Für die Ganztageschule in der VS Seeboden werden drei Teilbeträge zu je 26.187,86 Euro beschlossen.

VS Seeboden – GTS – Zusatzvereinbarung mit Kinder- nest gem. GesmbH

Die Zusatzvereinbarung mit der „Kindernest“ gem. Kinderbetreuungs GmbH für die dritte Gruppe der Ganztageschule VS-Seeboden wird genehmigt und einstimmig beschlossen.

Wirtschaftshof – Traktor – Ankauf

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See kauft für den Wirtschaftshof beim Billigst- bzw. Bestbieter Fa. Landtechnik Villach GmbH einen Traktor der Marke New Holland T5.120 zum Preis von 125.000 Euro brutto. (einstimmig)

Das Altgerät, Fahrzeug New Holland TS90 (BJ 2003), wird im Zuge des Ankaufs des neuen Traktors an die Firma Landtechnik Villach GmbH zum Preis von 20.000 Euro brutto verkauft. Durch die Veräußerung dieses beweglichen Gemeindevermögens wird dieser Traktor aus dem Anlagevermögen ausgebucht. (einstimmig)

Wirtschaftshof – Ankauf Traktor – FI-Plan – Beschluss

Der FI-Plan zum Ankauf eines Traktors im Wirtschaftshof wird in der vorliegenden Form genehmigt und einstimmig beschlossen.

StVO – VO Halte- und Parkverbot – Umkehrplatz Tulpenweg

Die Verordnung „Halte- und Parkverbot Umkehrplatz Tulpenweg“ wird in der vorliegenden Form beschlossen. (einstimmig)

Ausschüsse – Änderung

Der Bürgermeister als Vorsitzender erklärt die sonstigen Ausschussmitglieder gem. § 26 iVm. § 67 der K-AGO, gemäß Wahlvorschlag der NEOS, für abberufen bzw. als gewählt.

Gemeindevertreter in den Gremien – Änderung

Die Besetzung und Entsendung in das Kindergartenkuratorium wird einstimmig beschlossen.

Beratende Mitglieder in den Ausschüssen

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 08.04.2021 nominieren die NEOS beratende Mitglieder.

MTG – Kooperationsvereinbarung – Radwegkoordinator – Beschluss

Die vorliegende Kooperationsvereinbarung zur Anstellung eines Radwegkoordinators wird genehmigt und einstimmig beschlossen.

FWP 2021 – Beschluss

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden 22 Umwidmungen einstimmig beschlossen.

Aktuelle Bauvorhaben (Nov. / Dez. 2021 / Jänner 2022)

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Mario Wiedl, Ing. und Melanie Wiedl, DI	Neubau Wohnhaus mit Garage	Kötzing Grundstück 262/3, KG 73207 Lieseregg
Gerhard Köhler, Dr.	Zubau Wohnhaus/Gartenhaus und Überdachung Vorplatz	Treffling 89 Grundstück 1486/2, KG 73215 Treffling
Werner Moser und Alena Hochenberger	Neubau Wohnhaus mit Carport, Luftwärmepumpe und Außenpool	Kolm Grundstück 225/2, KG 73207 Lieseregg
Seeblickweg 24 Projekt GmbH	Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau von zwei Wohnhäusern mit 11 Wohneinheiten sowie Errichtung Nebengebäude	Seeblickweg 24 Grundstück 1604, KG 73212 Seeboden
Nicole Fercher, Mag. (FH)	Errichtung Doppelgarage	Lilienweg Grundstück 404/22, KG 73212 Seeboden
Christian Moser, Mag. und Carmen Moser	Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage	Lilienweg Grundstück 404/21, KG 73212 Seeboden
Andreas Rieser	Neubau Wohnhaus mit Carport	Unterhaus Grundstück 2033/2, KG 73215 Treffling
Harald Schwaiger, DI und Sophie Zetter-Schwaiger	Errichtung von zwei Mauerdurchbrüchen und Terrassenerweiterung	Süduferweg 112 Grundstück 1702/2, KG 73212 Seeboden
Natascha Steinacher	Errichtung Abgasfang	Bachlweg 9 Grundstücke .16/2, 1553/1, KG 73218 Lieserhofen
IntegrationsZentrum gemeinnützige BetriebsGmbH	Errichtung einer Glas-Terrassenüberdachung mit Aufglasmarkise	Seutterweg 10-14 Grundstück 14/4, KG 73212 Seeboden
Gottfried Zechner, DI	Geländeveränderung	Am Waldrand Grundstück 1097/2, KG 73212 Seeboden
Janos Soós, Dr. und Ibolya Göndör	Änderung Carport in Garage	Lindenweg 73 Grundstück 1507, KG 73212 Seeboden
Werner Olsacher	Errichtung Abgasfang, Errichtung Innentreppe, Einbau Sanitäre	Am Tschiernock 17 Grundstück .237, KG 73215 Treffling
Otto Festin	Umbau Wohnhaus und Zubau Garage mit Abstellraum	Trefflinger Straße 115 Grundstück 574/3, KG 73212 Seeboden
Michael und David Schmidt	Errichtung Abgasfang	Gartenstraße 18 Grundstück 1242/11, KG 73218 Lieserhofen
Ulrike Kritzer	Errichtung Abgasfang	Seeblickstraße 37 Grundstück 28/2, KG 73218 Lieserhofen
Holz Granitzer GmbH & Co KG	Einbau eines Büros in das bestehende Werkstattgebäude anstelle der vorhandenen Garagenplätze (Verwendungszweckänderung)	Katschberg Straße 20 Grundstück 1245/6, KG 73218 Lieserhofen

Impressum:

„Aktuelles Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Thomas Schäufauer, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S., Tel. 04762 812 55.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT PS 015_22



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, UW-Nr. 1198

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	03.02.2022	14-tägig
Do	17.02.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	03.03.2022	14-tägig
Do	17.03.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	31.03.2022	14-tägig
Do	14.04.2022	14-tägig, 4-wöchentl.

Seeboden Tour II:

Fr	04.02.2022	14-tägig
Fr	18.02.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	04.03.2022	14-tägig
Fr	18.03.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	01.04.2022	14-tägig
Fr	15.04.2022	14-tägig, 4-wöchentl.

Lieserhofen:

Mo	31.01.2022	14-tägig
Mo	14.02.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	28.02.2022	14-tägig
Mo	14.03.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	28.03.2022	14-tägig
Mo	11.04.2022	14-tägig, 4-wöchentl.

Ortschaften:

Do	10.02.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	24.02.2022	14-tägig
Do	10.03.2022	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	24.03.2022	14-tägig
Do	07.04.2022	14-tägig, 4-wöchentl.



Suche Wohnung:

Wohnung oder vorzugsweise Haus(hälfte) für Familie mit fünf Kindern. (Übernahme gerne Gartenpflege)

Telefon: 0660 863 36 14

Sonstiges:

Betreuungsdienst „Unser Herzschlag für Dich“
Wir unterstützen junge Familien im Haushalt bzw. wo Hilfe gebraucht wird. Für alle die Hilfe brauchen (jede Altersgruppe). Petra Maier und Veronika Oehm

Telefon: 0660 905 85 46 oder 0664 240 90 81

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 24.02.2022 Do, 24.03.2022

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Mo, 21.02.2022 Mo, 21.03.2022

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr, Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus, Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain

Do, 10.02.2022 Do, 10.03.2022 Do, 07.04.2022

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße (außer Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain), Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Mo, 07.02.2022 Mo, 07.03.2022 Mo, 04.04.2022

St. Wolfgang

Mi, 02.03.2022 Mi, 13.04.2022

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 11.03.2022

Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 18.02.2022 Fr, 01.04.2022

St. Wolfgang

Mi, 02.03.2022 Mi, 13.04.2022

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do	10.02.2022	Do	24.03.2022
Do	24.02.2022	Do	07.04.2022
Do	10.03.2022		

Sterbefälle

Josef Kleinsasser

Seeboden am Millstätter See, Seehofstraße 29
verstorben am 11. November 2021
83 Jahre alt

Otto Emberger

Seeboden am Millstätter See, Birkenweg 3
verstorben am 24. November 2021
95 Jahre alt

Ferdinand Peiritsch

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 24. November 2021, 85 Jahre alt

Michael Trauner

Seeboden am Millstätter See, Fichtenweg 62
verstorben am 27. November 2021, 64 Jahre alt

Sepp Tschernutter

Seeboden am Millstätter See, Lieseregger Straße 13
verstorben am 27. November 2021, 92 Jahre alt

Maria Neuschitzer

Seeboden am Millstätter See, Treffling 55
verstorben am 28. November 2021, 94 Jahre alt

Walter Steurer

Seeboden am Millstätter See, Bäderweg 27
verstorben am 2. Dezember 2021, 60 Jahre alt

Antonio Paola

Seeboden am Millstätter See, Steiner Straße 2
verstorben am 5. Dezember 2021, 67 Jahre alt

Juliana Wirnsberger

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 5. Dezember 2021, 91 Jahre alt

Alfred Egger

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 6. Dezember 2021, 89 Jahre alt

Ingrid Marolt

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 8. Dezember 2021, 86 Jahre alt

Alfred Steurer

Seeboden am Millstätter See, Bäderweg 27
verstorben am 8. Dezember 2021, 89 Jahre alt

Margaretha Brunner

Seeboden am Millstätter See, Lexhöhe 11
verstorben am 16. Dezember 2021, 86 Jahre alt

Johann Oberbucher

Seeboden am Millstätter See, Kraut 2
verstorben am 19. Dezember 2021, 83 Jahre alt

Gottfried Jost

Lieserbrücke, Schöngassenweg 33
verstorben am 22. Dezember 2021, 77 Jahre alt

Franz Friedrich Aichholzer

Lieserbrücke, Am Pfarrfeld 10a
verstorben am 19. Dezember 2021, 73 Jahre alt

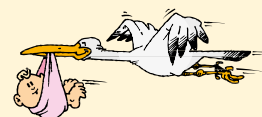
Johann Wegscheider

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 7. Jänner 2022
95 Jahre alt

Josefine Egger

Seeboden am Millstätter See, Seestraße 7
verstorben am 8. Jänner 2022
83 Jahre alt

Geburten



Cleo Bayer

geboren am 3. September 2021
Am Waldrand 44, 9871 Seeboden am M. S.

Marian Stefan Tschernutter

geboren am 10. Oktober 2021
Panoramaweg 32, 9851 Lieserbrücke

Luis Simon Kalt

geboren am 3. November 2021
Bäderweg 5, 9871 Seeboden am Millstätter See

Matthias Peter Weidinger

geboren am 14. November 2021
Eichenweg 2, 9851 Lieserbrücke

Leonel Zazyan

geboren am 9. Dezember 2021
Am Unterrain 7, 9871 Seeboden am Millstätter See

Lukas Kolb

geboren am 16. Dezember 2021
Katschbergstraße 32, 9851 Lieserbrücke

Mila Lassnig-Walter

geboren am 23. Dezember 2021
Katschbergstraße 99, 9851 Lieserbrücke

Hochzeiten und eingetragene Partnerschaften



Marion Gruber und

Kevin Thomas Schäffauer, Baldramsdorf
am 12. November 2021

HERZLICHEN DANK

für die vielen tröstenden Worte,
Umarmungen, Spenden und die Anteilnahme
beim Abschied von

Günter Thunig

Ein besonderer Dank gilt:
der Evangelischen Pfarrgemeinde von
Unterhaus für die würdevollen Worte am Grab,
dem Bestattungsunternehmen Baumgartner
für die Unterstützung sowie
allen Freunden und Verwandten, die
ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

**Thomas, Claudia und Jessica Thunig
sowie alle Anverwandten**

DANKSAGUNG

Alfred Egger

**15. November 1932 - † 6. Dezember 2021*

Wir danken allen, die unserem Verstorbenen
auf seinem letzten Weg begleitet und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Weiters danken wir den Pflegekräften des
AHA Seniorenzentrums Seeboden und
der Physiotherapeutin Maria Arrich.

Die Trauerfamilie

HERZLICHEN DANK

Allen, die unserem Harald in seinem Leben verbunden waren,
allen Verwandten und Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunden,
die Harald auf seinem letzten Weg begleitet haben und für die
Kerzenspenden und Beileidschreiben unseren innigsten Dank.

Die überwältigende Anteilnahme war uns ein großer Trost.

Die Trauerfamilie

**Jugendaktion Goldeck Skikarten 2021/2022**

In Kooperation mit der Goldeck Bergbahnen GmbH fördert die Marktgemeinde Seeboden am M. S. Tagesskikarten für den Sportberg Goldeck. Diese können mit der **Seeboden Service Card** in Anspruch genommen werden.

Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Seeboden am M. S. bezahlen mit der **Seeboden Service Card** an der Kasse der Goldeck Bergbahnen den ermäßigten Kartenpreis von:

Kinder (Jahrgänge 2007 bis 2015)	12 Euro
Jugendliche (Jahrgänge 2003 bis 2006)	17 Euro

Die Marktgemeinde unterstützt jede Kinderkarte mit 5 Euro und jede Jugendkarte mit 8 Euro.

Die Aktivierungsgebühr bzw. jährliche Verlängerung der **Seeboden Service Card** in Höhe von 5 Euro ist gegebenenfalls im Gemeindeamt bei der Aufbuchung des Paketes zu bezahlen.



WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN


Auf Grund der anhaltenden Covid-19 Situation und möglichen Änderungen bzw. Auflagen diesbezüglich, sind alle Veranstaltungen mit Vorbehalt zu sehen!

MONTAG BIS MITTWOCH
10:00 Uhr



Yoga mit Martina
Dullhöhe
Jeden Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr. Jeden Dienstag von 10:00 bis 11:00. Jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr. Diese Yoga-Kurse finden im kleinen Rahmen für 2 bis 4 Personen statt. Die Bedürfnisse und Yogakenntnisse werden individuell an die Gruppe angepasst. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Rüger, Tel. 0680 556 46 33 oder E-Mail: martinar@gmx.net

MONTAG BIS FREITAG



Ausstellung „Heimo Raab“
Impuls Center
Dauer der Ausstellung: von 11. Feber bis 7. April 2022, Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.

JEDEN FREITAG
10:00 Uhr



Landmarkt
Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See
Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten und Kunsthandwerk von 10:00 bis 13:00 Uhr.

JEDEN SONNTAG
8:00 Uhr



Tour des Alpenvereins Seeboden-Lieserhofen
Tourenprogramm auch im Internet:
www.alpenverein-seeboden.at

VERANSTALTUNGEN

Fr, 11. Feber **Eröffnung Ausstellung „Heimo Raab“**
Impuls Center
Sonderöffnung am 13. Feber. Dauer der Ausstellung: bis 7. April, Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Sa, 26. Feber, 11:00 Uhr **TAN-TRE GSCHNAS in Treffling**
Stözlplatzl
Das TAN-TRE GSCHNAS findet einmal in der Ortschaft Tangern und einmal in der Ortschaft Treffling statt. Träger dieser Veranstaltung sind die beiden Feuerwehren.

Sa, 5. März, 10:00 Uhr **Raritäten-Saatgut-Börse mit Impulsvorträgen zur Förderung der biologischen Artenvielfalt**
Kulturhaus
Offenes Treffen mit Markt und Fachvorträgen, Info-Ständen und einer Saatgut- und Pflanzentauschbörse. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes für Saatgut und einer Pflanzentauschbörse, Errichtung von Gemeinschaftsgärten zur Förderung der biologischen Pflanzenvielfalt in öffentlichen und Hausgärten sowie Verbesserung der Ernährungssouveränität durch mehr Vielfalt von Gemüse, Obst und Getreide in Gärten und Äckern.

Do, 17. März, 16:00 Uhr **Geführte Vollmond-Schneeschuhwanderungen**
Goldeck – Martenock
Der Bergwanderführer Udo Kröll veranstaltet eine leichte und familienfreundliche Vollmondtour, die Sie über verschneite Wiesen Richtung Martenock führt. Mit herrlichem Panoramablick über den Millstätter See, die Hohen Tauern bis zum Großglockner können Sie das Naturschauspiel Sonnenuntergang und Vollmondaufgang genießen. Unter dem nächtlichen Sternenhimmel geht es wieder zum Ausgangspunkt zurück. Mitzubringen sind: Schneeschuhe, winterfeste Schuhe, Skistöcke, winterfeste Bekleidung, Heißgetränke, MN-Schutz, Stirnlampe. Anmelden können Sie sich im Tourismusbüro Seeboden während den Öffnungszeiten, Tel. 812 55 12 bzw. außerhalb der Öffnungszeiten beim Veranstalter direkt, Herr Udo Kröll, Tel. 0664 300 20 34. Treffpunkt: Parkplatz Seezentrum Seeboden, Gehzeit: ca. 2,5 Std. und ca. 250 HM Auf- und Abstieg, Preis: 25 Euro/Pers. Mindestteilnehmer: 6 Personen. Nächster Termin: 16. April: 16:00 Uhr

Alpenverein Seeboden-Lieserhofen informiert



Wir freuen uns, Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.

So. 6. Feb.: Zechnerkarspitze (2.452 m)
Ausgangspunkt: Kraischaberg bei Mariapfarr. 1.100 Hm, ca. 4 Std. Es führt: Michael Unterlerchner, Tel. 0664 341 85 29

Mi. 16. Feb.: Vollmondtour
Ca. 600 Hm., Ort je nach Schneelage mit Hütteneinkehr.
Es führt: Gerhard Winkler, Tel. 0676 942 10 14

So. 20. Feb.: Felskarspitze (2.506 m)
Ab Wald bei Zederhaus, ca. 1.000 Hm, 4 Std. Bei guten Verhältnissen weiter auf das Weißseck (2.711 m) und Abfahrt durch das Ödenkar. Es führt: Georg Winkler, Tel. 0650 533 99 04

Sa. 26. Feb.: Grünleitenock (2.160 m)
Leichte Schitour ab Innerkrems, 700 Hm, ca. 2,5 Std.
Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0676 336 37 48





KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITS-TIPP

Eigene Vorsorge ist wichtig Krisenfester Haushalt

Extreme Wetterereignisse, Unwetter oder Naturkatastrophen können dazu führen, dass man plötzlich von der Außenwelt abgeschnitten wird. Die Versorgung mit elektrischer Energie, Lebensmitteln, Trinkwasser und sonstigem Bedarf des alltäglichen Lebens kann beeinträchtigt oder unterbrochen werden. Auswirkungen, die auch bei einem technischen Zwischenfall z. B. einem Blackout auftreten könnten.

Mit privater Vorsorge lassen sich derartige Situationen aber recht gut meistern. Nachstehend ein paar Tipps, wie man den eigenen Haushalt krisensicher machen kann:

- ✔ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ✔ **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✔ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✔ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✔ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✔ **Kochen ohne Strom** - mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle (Brennpaste). Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.
- ✔ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,..), Kaliumjodid-Tabletten
- ✔ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✔ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde,...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- ✔ **Wenn es kalt wird** - Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen auch dann, wenn keine alternative Heizmöglichkeit - wie etwa einen Holzofen - vorhanden ist.
- ✔ **Feuerlöscher, Löschdecke und funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✔ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten


Aus dem Tourismusverband

Wir nehmen Fahrt auf!



Obwohl das Jahr noch jung ist und wir tatsächlich momentan sozusagen „auf Sicht“ fahren, haben wir unseren Planungsradar bereits in Richtung Frühjahr und Sommer gerichtet.

Momentan laufen intensive Planungsarbeiten für die Renovierung und Neugestaltung des Strandbades Ertl. Die erste Saison war vielversprechend und wir sind bereits mitten in den Behördenverfahren. Erste Angebote werden eingeholt und natürlich auch die möglichen Förderkulissen ausgelotet. Wir werden Ihnen sicher in der nächsten Gemeindezeitung unsere Pläne ganz konkret präsentieren können.

Erfreulich ist, dass wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister die Planungsarbeiten zur Attraktivierung des Seezentrums demnächst wieder aufnehmen werden. Erste Gespräche mit den Gewinnern des damaligen Architekturwettbewerbes, Abel und Abel, wurden geführt. Tourismus und Gemeinde gehen hier wieder gemeinsam in eine Richtung. Das ist gut so.

Meine Kolleginnen sind momentan selbstverständlich auch mit Planungsarbeiten zu unseren bewährten Veranstaltungen beschäftigt. Wir sehen der Zukunft positiv entgegen. Das E-Motion Bike-Festival sollte im Frühjahr wohl endlich in Seeboden stattfinden.



In den vergangenen Tagen konnten wir zwei besondere Veranstaltungen für Seeboden bzw. die Region fixieren. Wir werden am 5. März die erste Pflanzen- und Saatgut-Tauschbörse im Kulturhaus veranstalten. Gleichzeitig finden an diesem Tag unter dem Schlagwort „BIODIVERSITÄT“ Fachvorträge zur Förderung der biologischen Artenvielfalt als Rahmenprogramm statt.

Vom 12. bis 15. Mai sind wir Austragungsort des „Internationalen Slow Food Kongresses in Kärnten für europä-



ische Slow-Food-Organisationen“. Wir freuen uns, dass wir als doch neues Mitglied in der Slow Food Bewegung den Zuspruch und das Vertrauen bekommen konnten. Das ist wohl auch ein Erfolg unserer jahrelangen Erfahrung in der Abwicklung von Veranstaltungen.

Sicherlich haben Sie es schon vernommen, dass die Zusammenlegung der Regionen Bad Kleinkirchheim, Nockregion und Millstätter See mit 1. Jänner 2022 umgesetzt wurde. Die einzelnen Erlebnisräume werden aber beibehalten und wir werden uns als Tourismusverband immer mit unserem Engagement in unserer nunmehrigen Großregion einbringen.

Wir sind weiterhin mit unserer Sendung „MeinSeeboden“ absolut erfolgreich unterwegs. Ein Format, das man so nicht so leicht findet. Ein Alleinstellungsmerkmal von Seeboden am Millstätter See.

Ein Erfolg, der, und ich wiederhole mich sehr gerne, einem besonderen und einzigartigen Team zu verdanken ist.

Hellmuth Koch,
Leiter Tourismus- und Bürgerservicebüro

Werde Teil des Teams!

**20 - 40 Stunden - Stelle als Saisonkraft
Tourismusverband Seeboden am M. S.**

Hauptaufgaben sind:

- Kundenbetreuung
- Mithilfe bei der Organisation von Wochenprogrammen
- Mitarbeit bei sämtlichen Veranstaltungen (Stocksporttage, Corvette Treffen, Fischen um die Kristall-Renke, Chorfestival, Strudelfest etc.)
- Betreuung unserer Homepage
- Werbemittelverwaltung
- Mitarbeit bei regionaler Werbemittelerstellung
- Schalterarbeiten auch am Wochenende und Feiertagen

Der TVB Seeboden am M. S. vergibt diese Stelle ab Mai 2022. Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie uns bei dieser Aufgabe unterstützen?

Ihre Bewerbung sollte folgende Dokumente beinhalten:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Passbild
- Zeugnisse

Entlohnung: angelehnt an Kollektivvertrag Reisebüro
Je nach Vordienstzeiten und Qualifikation ist Überzahlung möglich.

Bei Eignung werden Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 28. Februar 2022 an:

Tourismusverband Seeboden am M. S.
Hellmuth Koch
Hauptplatz 1
9871 Seeboden am M. S.
E-Mail: hellmuth.koch@ktn.gde.at
Tel: +43 4762 81255 13

www.seeboden.net

Da ist immer was los!

Schibus Goldeck 2021/2022

Linie 1: ohne Anmeldung



ab 17.12.2021 bis 3.4.2022 - 24.12. und 31.12. Verkehr wie Samstag

Haltestelle	Nummer	Werktag Mo-Fr	täglich	
Dellach / Abzw. Sappl	NM 454	08:46	09:46	
Pesenthein	NM 453	08:48	09:48	
Millstatt / Kraller	NM 452	08:51	09:51	
Millstatt / Strandbad	NM 451	08:52	09:52	
Millstatt / Lechnerschaft	NM 450	08:54	09:54	
Seeboden / Gritschacher Straße	NM 449	08:56	09:56	
Seeboden / Billa	NM 448	08:57	09:57	
Seeboden / Moserhof	NM 447	08:59	09:59	
Seeboden / Grafendorfer	NM 446	09:01	10:01	
Seeboden / Seebach Brücke	NM 445	09:02	10:02	
Spittal/Drau / Neuer Platz	NM 443	09:06	10:06	
Spittal/Drau / Hauptschule	NM 546	09:08	10:08	
Spittal/Drau / Bahnhof	NM 441	09:10	10:10	
Spittal/Drau / Samhaber	NM 547	09:12	10:12	
Schwaig / Goldeck Talstation	NM 001	09:15	10:15	
Rückfahrt:		tgl.	tgl.	Mo - Fr
Schwaig / Goldeck Talstation	NM 001	13:39	15:39	16:39

Linie 2: RUFBUS

ab 20.12.2021 bis 13.3.2022



Haltestelle	Nummer		
Millstatt / Marktplatz	NM 543	08:43	10:03
Millstatt / Familienhotel Post / Posthof	NM 607	08:45	10:05
Millstatt / Hotel Kaiser Franz Josef	NM 556	08:46	10:06
Seeboden / Wassermannkurve	NM 598	08:52	10:12
Seeboden / Salzkofelweg	NM 294	08:53	10:13
Tangern / Tangerner Wirt	NM 527	08:54	10:14
Tangern / Das Moerisch	NM 597	08:55	10:15
Treffling / Ortsmitte	NM 596	08:58	10:18
Treffling / Schloßbau	NM 526	09:00	10:20
Treffling / Unterhaus	NM 523	09:01	10:21
Seeboden / Dullhöhe	NM 603	09:02	10:22
Seeboden / Haus Linder	NM 599	09:04	10:24
Seeboden / Kollers Hotel	NM 600	09:05	10:25
Seeboden / Bachlwirt	NM 601	09:07	10:27
Seeboden / Strandhotel Steiner	NM 602	09:10	10:30
Schwaig / Goldeck Talstation	NM 001	09:25	10:45
Rückfahrt:			
Schwaig / Goldeck Talstation	NM 001	15:00	16:15

Linie 3: RUFBUS Lieserhofen

ab 24.12.2021 bis 9.1.2022 und 14.2.2022 - 19.2.2022

NM 309	NM 330	NM 313	NM 305	NM 306
Perauer	Schule	Römerstraße	Loibenigweg	Lurnbichl
09:00	09:03	09:05	09:08	09:10
Rückfahrt	NM 001	16:00		

S-Bahn Anbindung: Sa und So

ab 17.12.2021 bis 3.4.2022

Spittal/Drau / Bahnhof	09:30
Rückfahrt/Goldeck	15:20



Weitere Mobilitätsmöglichkeiten gegen Bezahlung



Bestellung Rufbus

Der RUFBUS verkehrt nur auf Bestellung. Fahrtanmeldung bis 18:00 Uhr des Vortages bei ihrem Gastgeber oder bei der Nockmobiltzentrale +43 123 500 444 24. Aufgrund der Konzeption dieses Busses als Rufbus können die Fahrplanzeiten geringfügig abweichen (+ / - 5 Minuten). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stand: 1. Dezember 2021

Millstätter See. Das Juwel in Kärnten. Schneeflocken-Fondue unter der Glaskuppel

Die mobile Glaskuppel der Tourismusregion Millstätter See geht auf Reisen: Den Herbst verbrachte sie am Südufer des Millstätter Sees, seit 26. November sorgt sie auf der Marhube in Baldramsdorf für kulinarische Genüsse.

Im Herbst feierte ein ganz spezielles Tafelerlebnis am Millstätter See seine Premiere. Am Südufer beim Restaurant Domi wurde eine Glaskuppel installiert. Im Rahmen der kulinarischen Herbst-Tafeln konnten bis maximal sechs Personen hier exklusiv dinieren. Spitzenkoch Rainer Werchner verwöhnte die Gäste vom 1. September bis 15. Oktober mit seinem extravaganten Vier-Gänge-Menü. Alle Termine waren ausgebucht, über 60 Gäste – vorwiegend Pärchen – nahmen für dieses Dinner am Seeufer Platz.

Glaskuppel auf Reisen

Die Millstätter Tourismus GmbH hat die Betriebe rund um den See eingeladen, ihre Vorschläge für eine kulinarische Inszenierung der Kuppel in den Wintermonaten vorzustellen. Die Idee der Gastronomen **Christa Wabnig** und **Oliver Blaikner** hat überzeugt: In dieser Wintersaison ist das kulinarische „Glashaus“ mit dem Landgasthof Marhube in Baldramsdorf bestens verkuppelt.



Die Wirtsleute inszenieren in Kooperation mit der Tourismusregion Millstätter See das „Gabel tauchen“ neu und besonders. **Seit 26. November bis Saisonende** servieren sie ein Schneeflocken-Fondue inmitten der Winterlandschaft. Für Vegetarier gibt es ein Käsefondue.



Hinweis: Vor wenigen Tagen wurde ein eigener Nockmobil-Haltepunkt (Haltepunkt Nr. 630) direkt bei der Marhube eingerichtet. So gelangen Gäste bequem ins „Winter-Wunder-Land“ am Fuße des Goldecks.

Schneeflocken-Fondue – exklusiv für 2 bis 6 Gäste Termine:

26. November 2021 bis 27. Februar 2022, jeweils Freitag bis Sonntag sowie Ostern 15. bis 17. April 2022 (24. Dezember geschlossen)

Pro Tag sind zwei Termine buchbar:

1. Termin ab 12:00 Uhr
2. Termin ab 16:00 Uhr (späteste Ankunftszeit 18:00 Uhr)

Buchung (bis spätestens 16:00 Uhr am Vortag):

online unter www.millstaettersee.com/glaskuppel

Preis: 84 Euro pro Person

Ein besonderes Menü

Aperitif – Cremant/Preiselbeer

Variante Fleisch-Fondue

Rinderfilet/Schwein/Reh, getaucht in kräftige Rindsuppe, und serviert mit frischem Hausbrot, sechs verschiedenen Saucen, Mini-Ofenerdäpfeln sowie Wintersalat

ODER

Variante Käse-Fondue (vegetarisch)

Fondue, zubereitet aus regionalen Käsesorten (verfeinert mit Kirschwasser) und serviert mit zwei verschiedenen Brotsorten, Erdäpfeln sowie Gemüse der Saison

Dessert: Schoko-Fondue

köstliches Obst – getaucht in Schokolade.
Was darf es sein? Zartbitter, Vollmilch oder weiße Schokolade?

Espresso & Digestif

Erfolgreiche Fusionierung: Die Region stellt die Weichen neu

Es ist offiziell: Die Regionen Millstätter See, Bad Kleinkirchheim und Nockberge sind fusioniert und treten unter einer neu gegründeten Gesellschaft auf. Tourismus-Landesrat Sebastian Schuschnig gratulierte zur Fusionierung. Geschäftsführer Stefan Brandlehner geht mit einem 20-köpfigen Team an die Arbeit. Ein Leitthema für die Region: Radtourismus.

Nach monatelangen Vorarbeiten ist es soweit: Drei Tourismusregionen haben sich zu einer vereint. Millstätter See, Bad Kleinkirchheim und Nockberge sind fusioniert und treten seit 1. Jänner 2022 offiziell unter der neu gegründeten Gesellschaft Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge Tourismusmanagement GmbH (kurz MBN) auf. Geschäftsführer ist Stefan Brandlehner.

Dietmar Rossmann, der zuvor die Geschäftsführung der Region Nockberge innehatte, wird weiterhin die Natur- und Umweltthemen im UNESCO Biosphärenpark Nockberge engagiert voranbringen. Rossmann ist seit über 30 Jahren Geschäftsführer des UNESCO Biosphärenparks Nockberge und wird in dieser Funktion auch in Zukunft eng mit der Tourismusregion zusammenarbeiten.

Die Fusionierung bringt Vorteile mit sich, wie Geschäftsführer Stefan Brandlehner hervorhebt: „Mit der Verschmelzung von drei Tourismusgesellschaften zu einer steht das Know-how von 20 Mitarbeitern in geballter Form zur Verfügung. So lässt sich vieles bewegen. Dieses gebündelte Fachwissen stärkt die touristische Ausrichtung.“ Die Tourismusregion Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge erstreckt sich über 988 km² in 16 Gemeinden und erzielt jährlich 2,42 Millionen Nächtigungen (lt. Jahresstatistik 2019).

Auch Tourismus-Landesrat Sebastian Schuschnig freut sich über die erfolgreiche Fusionierung: „Die Strukturreform bringt dem Tourismus insgesamt mehr Kraft, um neue Gäste zu gewinnen. Das ist besonders jetzt ein wichtiger Schritt. Ich gratuliere allen Touristikerinnen und Touristikern in der Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge zu dieser professionellen Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg für die kommenden Projekte.“ Die verschlankte Struktur bringe vor allem eine Bündelung der Kompetenzen und damit eine noch bessere Servicierung der Betriebe, mehr Know-How und einen stärkeren Auftritt im Wettbewerb der Destinationen. „Jeder Erlebnisraum bringt etwas Einzigartiges in diesem neuen Zusammenschluss ein. Von dieser Kooperation profitieren nicht nur die Unternehmerinnen und Unternehmer, sondern vor allem der Gast. Denn durch die Schaffung von vernetzten touristischen Angeboten ist künftig ein neues, umfassendes und abwechslungsreiches Urlaubserlebnis aus einem Guss möglich. Das Gästelerlebnis endet nicht an der Gemeindegrenze“, sagt Schuschnig.



Gratulation zur erfolgreichen Fusionierung:
Dietmar Rossmann, LR Sebastian Schuschnig, Stefan Brandlehner

Erstes Ziel: Marke nock/bike stärken

Eines der Leitthemen für die Region ist das Thema Biken. Brandlehner: „Unser Streckennetz hat enormes Potenzial. Wir sprechen von über 1.000 Kilometer auf Rennradstrecken, 355 Kilometer auf Trails und Mountainbike-Strecken und 571 Kilometer ausgewiesene Routen für Genuss-Radfahrer. Diese Infrastruktur wollen wir weiter ausbauen und verbessern. Nicht nur der Tourismus wird davon profitieren, sondern auch die heimische Bevölkerung.“

Dafür hat die neu gegründete Tourismusgesellschaft die Arbeitsgruppe nock/bike ins Leben gerufen, der die Bike-Leitbetriebe in der Region und interessierte Touristiker angehören. „Bereits vor rund 30 Jahren hat die Sportschule Krainer aus Feld am See Pionierarbeit geleistet und mit dem Aufbau der Marke nock/bike eine der ersten etablierten Bike-Marken in Österreich geschaffen. Jetzt wollen wir gemeinsam daran arbeiten, damit wir diesem Aushängeschild zu noch mehr Strahlkraft verhelfen“, so Brandlehner weiter.

Zur Person: Stefan Brandlehner

Stefan Brandlehner, MBA ist gebürtiger Salzburger, leitete sieben Jahre lang den Tourismusverband Abtenau und war anschließend von 2011 bis 2018 Geschäftsführer der Tourismusregion Katschberg. Produkte wie der Katschberg Adventweg oder die Katschberg Card wurden unter seiner Leitung entwickelt. Im Juli 2018 übernahm er die Leitung der Kleinwalsertal Tourismus eGen. Seit 1. November 2019 war er Geschäftsführer der Millstätter Tourismus GmbH, seit 1. April 2020 auch Geschäftsführer der Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH. Mit der Fusionierung leitet er die Geschicke der neu gegründeten Gesellschaft Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge Tourismusmanagement GmbH.

Die Buchnixe empfiehlt ...

„Im Meer schwimmen Krokodile: Eine wahre Geschichte“ von Fabio Geda



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Seebodner Buchnixe wird Ihnen hier regelmäßig Bücher empfehlen, deren Lektüre sich jedenfalls auszahlt: sie wird Sie zum Nachdenken bringen, zum drüber Reden und vor allem: sie wird Sie hoffentlich gut unterhalten!

In seinem Buch „Im Meer schwimmen Krokodile“ erzählt der italienische Autor Fabio Geda die wahre Geschichte des afghanischen Buben Enaiatollah Akbari. Der 10-jährige Bub wird von seiner Mutter aus Angst vor den Taliban nach Pakistan geschmuggelt mit dem Ziel, dass er dort ein leichteres Leben hat als in der kriegsgebeutelten Heimat. Sie gibt ihm drei Wünsche mit auf den Weg: er soll keine Drogen nehmen, keine Waffen benutzen und nicht stehlen. Gemeinsam mit einem Freund wagt er die Reise in den Iran, in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden und ein besseres Auskommen zu haben. Die schwere Arbeit in Steinbrüchen und auf Baustellen erscheint ihm wie ein Paradies im Vergleich zum Leben im heimatlichen Kriegsgebiet. Wiederholt wird Enaiat als Illegaler aufgegriffen und nach Pakistan abgeschoben. Sein großer Wille nach Verbesserung seiner Lebensumstände gibt ihm die Kraft, die Reise nach Europa zu wagen. Unter unvorstellbar schwierigen Umständen schafft er es nach fünf Jahren über die Türkei nach Griechenland und weiter nach Italien zu kommen. Trotz der menschenunwürdigen Zustände und Entbehrungen auf der von Schleppern organisierten „Reise“ gibt Enaiat nicht auf und schafft es schließlich in Italien Fuß zu fassen und ein neues Leben zu beginnen. Dort lernt er auch Fabio Geda kennen, der Enaiats Geschichte in diesem Buch niedergeschrieben hat.

Das Buch zeigt ein Einzelschicksal auf, das sich vermutlich millionenfach wiederholt hat und weiter wiederholt. So tragisch und bedrückend die Erlebnisse von Enaiat sind, so sehr gibt sein Wille zu überleben und glücklich zu sein Hoffnung und Mut. Enaiat ist inzwischen über 30 Jahre alt und lebt in Italien, hat die Schule besucht und studiert. In dem Buch „Im Winter Schnee, nachts Sterne. Geschichte einer Heimkehr“ erzählen er und Fabio Geda wie es ihm als Ausländer in Italien ergangen ist und vom Wiedersehen mit seiner Familie.

Die Antwort von Enaiat auf Fabios Frage, ob man sein Leben einfach ändern kann, zeigt sehr gut seine Einstellung: „Der Wunsch auszuwandern entspringt dem Bedürfnis, frei atmen zu können. Die Hoffnung auf ein besseres Leben ist stärker als alles andere.“

Simone Reith
Gemeindebücherei Seeboden

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag 10:00 bis 12:00
und 15:00 bis 18:00 Uhr.
buecherei@seeboden.at

Termine für die Schülereinschreibung 2022/2023 in den Volksschulen der Marktgemeinde Seeboden am M. S.

Volksschule Seeboden

Frau Evelyn Wernitznig, Tel. 811 84,
direktion@vs-seeboden.ksn.at
23. und 24. Februar 2022
jeweils von 8:00 bis 13:00 Uhr

Volksschule Treffling

Frau Rosmarie Koch, Tel. 818 14,
direktion@vs-treffling.ksn.at
8. Februar 2022
von 8:00 bis 11:30 Uhr

Volksschule Lieserhofen

Frau Rosmarie Koch, Tel. 2659,
direktion@vs-lieserhofen.ksn.at
3. Februar 2022
von 7:45 bis 11:00 Uhr

**Für Kinder die zwischen dem 1. September 2015
und 1. September 2016 geboren sind.**

Die Einladungen ergehen schriftlich, die Kinder sind persönlich vorzustellen.

Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde des Kindes
Sozialversicherungsnummer des Kindes
Bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern sind, ein Nachweis über die Erziehungsberechtigung.

**Die Einschreibung erfolgt unter den
geltenden Covid-19 Maßnahmen.**

Klein ANZEIGEN

Suche:

Stellplatz (ca. April bis Oktober) für mein E-Bike.
Telefon: 0677 618 16 111

VS 
Lieserhofen

Ein Ort der Begegnung und Vielfalt

Unsere Schule – als „Ort des Lernens, der Begegnung und Erfahrung“ – liegt im ländlichen Gebiet der Marktgemeinde Seeboden am M. S. Durch die unmittelbare Nähe zur Natur legen wir besonders Wert auf zukunftsorientiertes Lernen. Das bedeutet für uns, die Natur zu nutzen, zu schützen und den Begriff Nachhaltigkeit zu verinnerlichen.

Eigenverantwortliches Lernen und offene Unterrichtsformen wie Lernen an Stationen, Arbeiten mit Wochenplänen und Freiarbeitsphasen werden bei uns großgeschrieben. An unserer Schule wird nicht nur theoretischer Lernstoff vermittelt, sondern vor allem ein respektvolles,

soziales Miteinander gefördert. Projekte zum Thema „Soziales Lernen“ wie beispielsweise Gewaltprävention, richtiger Umgang mit sozialen Medien und Methoden zur Konfliktlösung werden laufend in den Unterricht integriert.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Schule ist der Ausbau der digitalen Medien. Das Arbeiten mit Lernplattformen ist bereits für Volksschulkinder ein wichtiges Thema.

Jedes Kind ist bei uns einzigartig! Deshalb fördern wir die individuellen Fähigkeiten unserer Schüler, da unsere Schule ein Ort der Begegnung und Vielfalt ist, wo man spürt, dass Gemeinschaft gelebt wird.



VS 
Treffling

Wo kleine Talente groß werden

Die Volksschule Treffling ist eine Wohlfühlschule inmitten ländlicher Idylle über dem Millstätter See, familiär und überschaubar, in der unsere Kinder ausgezeichnete Möglichkeiten vorfinden, ihre Talente großwerden zu lassen. Derzeit besuchen knapp 60 Kinder unsere Schule. Wir berücksichtigen, dass jedes Kind individuelle Anforderungen hat und unterstützen es situationsbezogen, damit es den größtmöglichen Lernerfolg erzielen kann.

Laptop und BeeBots zur Verfügung, um für die Zukunft bestens vorbereitet zu werden.

Besonders freuen sich die Schulkinder auf unsere gemeinsamen Turnstunden, die nicht zu kurz kommen. Tägliche sportliche Einheiten, egal ob im Freien oder im Turnsaal sowie Schifahren, Schwimmen oder Rodeln am Schneehügel gehören zum Schulalltag – Bewegung macht immer Spaß!

Unterschiedliche Methoden wie Einzel-, Partner-, Gruppen- oder Klassenarbeit, Freiarbeitsphasen und Projekt-tage schaffen für die Kinder eine angenehme und förderliche Lernatmosphäre. Dabei zählen die musikalischen und kreativen Fächer zu unseren Stärken. Das künstlerische Gestalten von Werkstücken und Zeichnungen fördert die Fantasie. Zusätzlich stehen den Kindern neueste Unterrichtsmethoden und -medien mittels iPads, Beamer,

Die Einschreibung für unsere neuen Schulanfänger/-innen findet am 8. Februar 2022 am Vormittag statt. Im Frühjahr laden wir die neuen Kinder zu einem Schultaschentag ein, damit sie unsere kleine, herzliche Schule genauer kennenlernen können.

Mehr Informationen findet man auf der Homepage unter www.vs-treffling.ksn.at



Aktuelles aus der Volksschule Seeboden

Im November fand an der VS Seeboden die jährliche Räumungsübung der Schule statt. Herr Othmar Wassermann, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seeboden, und vier Feuerwehrmänner unterstützten und kontrollierten den geregelten Ablauf. Im Anschluss der Räumung wurde dem Schulpersonal gezeigt, wie man im Ernstfall einen Feuerlöscher richtig bedient.



Ein großes jährlich stattfindendes Projekt unserer Schule ist die „Herzensbildung“. Für die Aktion „Christkindl im Schuhkarton“ wurden unzählige Packerln gesammelt. Auch auf die Bewohner des Altersheims wurde nicht vergessen, Weihnachtsschmuck für die Fenster im Altenwohnheim wurde gebastelt und Briefe geschrieben.



Der Nikolaus besuchte unsere Kinder im Freien. Ein herzliches Danke an unseren Elternverein für die Aufmerksamkeiten für die Kinder.



In der Adventszeit wurden in der GTS am Nachmittag viele Lebkuchenhäuschen gebastelt.



Auch die Weihnachtsfeier musste coronabedingt vor der Schule stattfinden. Die Musikmittelschule Seeboden umrahmte unsere Weihnachtsdarbietungen mit weihnachtlichen Klängen. Ein Dankeschön an Frau Daniela Noisternig für den schönen Adventskranz und Herrn Bernd Stranig für den Christbaum, der in der Adventszeit unser Schulhaus schmückte.



Zurzeit wird der bestens präparierte Eislaufplatz der Gemeinde für unseren Sportunterricht genutzt.



Seebodner Musikklasse sammelte 2.300 Euro für das Ö3-Weihnachtswunder

Unglaubliche 2.300 Euro kamen bei der Spendenaktion der 2b-Klasse der Musikmittelschule Seeboden zusammen. Diese Summe wurde an das Ö3-Weihnachtswunder – eine Aktion zugunsten des „Licht ins Dunkel“-Soforthilfefonds – gespendet. Dafür hatten die Kinder bereits seit Schulanfang Weihnachtsartikel gebastelt und Musikstücke geprobt.

Kurz vor den Feiertagen startete dann der große Spendentag beim Seebodner Landmarkt. Am Verkaufsstand wurden den zahlreichen Besuchern neben den Dekoartikeln auch noch selbstgemachte Leckereien und Glücksbringer angeboten.

Die Chöre und Ensembles der Musikschule sorgten zusätzlich mit Weihnachtsliedern für eine besinnliche Stimmung am Marktgelände. Die Spendensumme setzte sich schlussendlich aus den Musikspenden und den Einnahmen am Verkaufsstand zusammen.

„Die Großzügigkeit der Besucher für den guten Zweck hat uns sehr beeindruckt“, sind sich die Kinder der 2b-Klasse einig. Und die Organisatoren Manuel Graf und Iris Naschenweng fügen hinzu: „Durch die Mithilfe von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen und Eltern und dem



Engagement der Schülerinnen und Schüler wurde dieser Tag zu etwas ganz Besonderem!“

Fotos: © KK/Naschenweng



Ein Partner von

Slow Food[®] Village
SEEBODEN KÄRNTEN

Pflanzen- und Saatgut Tauschbörse
mit
Impulsvorträgen

Samstag, 5. März 2022
10:00 - 16:00 Uhr
Kulturhaus Seeboden
Eintritt frei!



Sehr geehrte Seebodnerinnen und Seebodner, geschätzte Unterstützer der Feuerwehr Seeboden!

Leider müssen wir Sie auch heuer wieder darüber informieren, dass wir schweren Herzens unseren Ball zum zweiten Mal in Folge absagen müssen.

Mit dem Aufstellen des Maibaums sind wir zuversichtlich in das Veranstaltungsjahr 2021 gestartet. Um die Einsatz-



bereitschaft für Sie bestmöglich aufrechtzuerhalten, hat sich die Kameradschaft der Feuerwehr Seeboden aus bekannten Gründen dazu entschlossen, weitere bereits geplante Veranstaltungen (Familienfest, Krampusumzug) nicht durchzuführen.

Dank Ihrer Unterstützung vom letzten Jahr konnten Sie unter anderem einen wichtigen Beitrag in unsere Zukunft leisten: **Die Neueinkleidung der Jugendfeuerwehr!**

Um weiterhin optimal gerüstet zu sein, bitten wir Sie, der Freiwilligen Feuerwehr Seeboden auch dieses Jahr die Treue zu halten und die Kameradschaft zu unterstützen!

Mit bestem Dank im Voraus und bleiben Sie gesund! Ihre Feuerwehr Seeboden

Bankverbindung: Raiffeisenbank Millstättersee
IBAN: AT26 3947 9000 0000 6064, BIC: RZKTAT2K479

P.S.: Werde aktives Mitglied der Feuerwehr Seeboden!
info.ffseeboden@gmail.com

Walter Hofer – Buchautor



Der Seebodner Dr. Walter Hofer, von 1992 bis 2020 langjähriger FIS-Rennleiter für Skispringen, legt mit AN-TIN-JI sein Erstlingswerk auf. Zwei Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen treffen sich im Spannungsfeld zwischen Leistungssport und Hochtechnologie. Der Autor gibt literarisch-verspielt Einblick in ein „Sub-System Skispringen“, während er gleichzeitig erklärend zurückblickt auf die Zeit an den Schanzen dieser Welt. So werden Fragen beantwortet, die sich Interessierte dieser Sportart wohl schon

lange gestellt haben – aber werden auch An-Tin-Ji und ihre große Liebe zueinander finden?

Das Werk erscheint als Hardcover-Version bzw. E-Book im egoth-Verlag und ist im Buchhandel Muskar in Seeboden erhältlich.

Verlag: www.egoth.at
ISBN: 978-3-903376-08-3, **Preis:** 19,92 Euro,
ISBN E-Book: 978-3-903376-09-0, **Preis:** 18,99 Euro



晚-芝-博
AN-TIN-JI

WALTER HOFER

kultur  im.puls

AKTUELL

Ausstellung
Heimo Raab
 von stufe zu stufe

Ausstellung:
 11. Februar bis 7. April 2022

Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr | Impuls Center
 Thomas Morgenstern Platz 1, 9871 Seeboden

Sonderöffnung:
 So. 13. Februar 2022 von 12 bis 16 Uhr
 Der Künstler ist anwesend

„Als unabhängiger Bildender Künstler stehen mir in der Malerei Freiräume zur Verfügung, mein Unbehagen der Wirklichkeit und Zukünftigem gegenüber ausdrücken zu können, ohne irgendetwas und irgendjemandem verpflichtet zu sein.“

Ausstellung unter Beachtung der Covid-Maßnahmen; Keine Vernissage

„Wir und unser Hausarzt sind geimpft“

In der Hoffnung, dass die schlechte Impfbereitschaft besonders auch in unserem Bezirk durch diese Aktion gesteigert werden kann, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Herwig Linder



Klein ANZEIGEN

Suche Personal:

Der Postwirt in Seeboden sucht zur Verstärkung seines Teams ab Mai/Juni 2022 für die Sommersaison oder auch als Jahresstelle Servicekraft m/w – in Vollzeit/Teilzeit – wie gewünscht (5 Tage Woche). Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter **811 37** oder per E-Mail: office@postwirt.at
 Wir freuen uns auf Sie! Familie Franz Josef Schmidt.

Sie haben von 7:30 bis 14:00 Uhr Zeit? Für unsere Frühstückspension in Seeboden, direkt am See suchen wir eine „Gute Seele“ – Hauswirtschafts-/Reinigungskraft, gerne auch mit langjähriger Berufserfahrung/Quereinsteiger. Vom 20.4. bis 30.10.2022 (6 Tage Woche). Aufgabengebiet: Aufbau Frühstücksbuffet, Reinigung der Zimmer und des öffentlichen Bereichs, waschen und bügeln. Wenn Sie sehr gute Deutschkenntnisse haben, selbstständiges Arbeiten und Arbeiten im familiären Team schätzen, bewerben Sie sich bei Michael Gruber, **Telefon: 0650 878 37 18**. Bei entsprechender Qualifikation 1.800 Euro Bruttolohn. Freie Benützung unseres Badestrandes.

Haushaltshilfe 3 mal, 3 bis 4 Stunden pro Woche.
Telefon: 0664 211 99 94

Sonstiges:

Ich habe meine Gleitsicht-Sonnenbrille, mittelbraun, verloren; falls sie jemand gefunden hat, bitte melden – Finderlohn. **Telefon: 0650 56 99 629**

SV Seeboden aktuell



Winterzeit wieder ohne Fußball

Nach Beendigung der Freiluftsaison im vergangenen November mussten wir das Training pandemiebedingt einstellen. Auch die Teilnahme an den beliebten Hallenturnieren war diesen Winter nicht möglich. Umso mehr freuten sich unser Kinder und Jugendlichen, dass ab Mitte Jänner das Training im Freien und in den Hallen wieder beginnen konnte. Mit Unterweisung unserer Trainer bezüglich der aktuellen Covid-Bedingungen und Einhaltung der Schutzmaßnahmen hoffen wir auf eine annähernde Normalität bei der Sportausübung. Wir bereiten unsere Mannschaften nach den gegebenen Möglichkeiten für den Meisterschaftsstart Anfang April vor. Zu jeder Altersgruppe können noch interessierte Kinder dazu stoßen – telefonischer Kontakt: Herbert Brugger, 0676 506 64 23.

Erste Mannschaft und SV Ferndorf in funktionierender Zusammenarbeit

Nachdem am Ende der Herbstmeisterschaft Damir Kukic die Verantwortung für die Erste Mannschaft übernommen hat, musste bei unserem Kooperationsverein SV Ferndorf für seine Position ein Nachfolger gesucht werden. Dies ist mit Mario Pirker (vormals Trainer im Nachwuchs von Spittal, Lendorf und Mühldorf), einem engagierten B-Lizenz-Trainer mit besonderer Motivation zur Arbeit mit jungen Spielern, sehr gut gelungen. Er wird versuchen,



v.l.n.r.: Roland Schafferer, Damir Kukic, Mario Pirker, Herbert Brugger

unsere „herauswachsenden“ U17-Spieler weiter zu entwickeln, sodass diese in absehbarer Zeit den Sprung in unser Unterligateam oder sogar in eine höhere Liga schaffen können. In der heurigen Winterübertrittszeit sind von unserem Kooperationsverein SV Ferndorf Stefan Gritzner und Andreas Allmaier wieder zum Stammverein zurück gekehrt und möchten sich als nächstes in der Unterliga beweisen. Im Gegenzug werden aus schulischen Gründen Timo Hierländer, Timon Muraier und Julian Müller wieder in Ferndorf aushelfen. Die Zusammenarbeit mit dem SV Ferndorf besteht schon die 4. Saison und entwickelt sich zu einem Erfolgsmodell für beide Vereine.

Veränderungen des ERSTE-Mannschaft-Kaders

Wie oberhalb angeführt betreut jetzt der 40-jährige Damir Kukic, geboren als Österreicher in Villach und seit 26 Jahren stolzer Seebodener, unsere Erste-Mannschaft. Er bemüht sich seit mehreren Jahren um die Kleinsten im Verein und ist auch als Nachwuchsleiter für die Jugendtrainer zuständig. Darüber hinaus betreute er seit 3 Jahren die Erste vom SV Ferndorf mit zahlreichen jungen Seebodner Kickern. Aus dieser kleinen „Kaderschmiede“ kommen nun die Youngsters Stefan Gritzner, Andreas Allmaier und Denis Zolotic zur Unterliga-Mannschaft, weiters neu sind Hayri Signak (von Admira Villach) und Sebastian Meissnitzer (vom SV Spittal). Unseren Verein verlassen haben Belmin Dzafic, Alen Brandic und Marko Vincentic.

In die Frühjahrsmeisterschaft starten wir am 27. März 2022 mit dem Auswärtsspiel in Sachsenburg.

Erstes Heimspiel am So, 3. April gegen Nussdorf, Anstoß 14:00 Uhr.

Kommen Sie in die Sportarena, treffen wir uns zum sportlichen Jahresauftakt am Sportplatz auf der Dobra, die Sportler und Funktionäre freuen sich auf Ihren Besuch.

*Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger,
Obmann des SV Seeboden*

FAMILIENHOTEL Post
Jahresstelle
in Millstatt am See
VILLA POSTILLION am See

Wir suchen für unsere Familienbetriebe
Villa Postillion am See & Familienhotel Post
ganzjährig, Beginn und Umfang nach Absprache:
Küche, Service, Reception, Kinderbetreuung

Bezahlung nach KV. Überbezahlung nach Qualifikation &
Erfahrung. *Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

Peter Sichrowsky > peter@familienhotelpost.com
(bitte im E-Mail Betreff SICH 2108 angeben)
Familienhotel Post GmbH
Mirnockstrasse 38 | 9872 Millstatt am See | Tel: +43-4766-2108

NEUERÖFFNUNG

Dr.ⁱⁿ Petra Gerlach

Ärztin für Augenheilkunde und Optometrie
Wahlärztin

Seepromenade 22, 9871 Seeboden am M. S.
Tel. 0681 107 09 947

Unsere Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Neu in Treffling, die Firma

KWRAP
F O L I E R U N G E N

Seit über einem Jahr investieren wir sehr viel Zeit und Geld, um euch heute stolz unsere neue Halle in Treffling zu präsentieren.

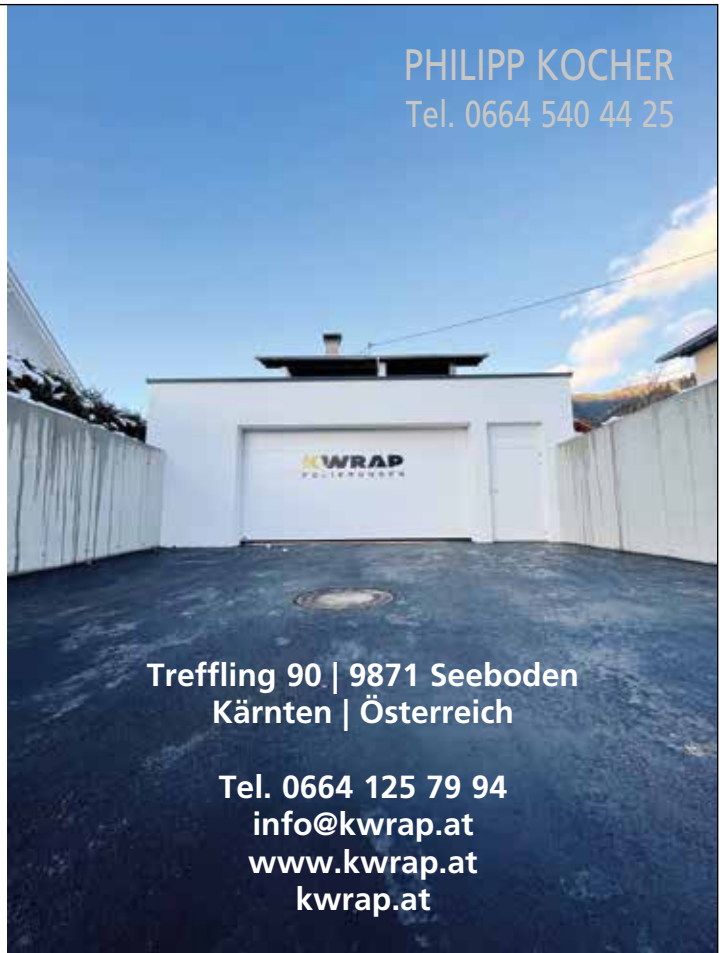
Unser Aufgabenbereich umfasst Fahrzeugfolierungen, durchsichtige Lackschutzfolien, Beschriftungen, Innenraumfolierungen und Sonnenschutzfolierungen/Scheibentönungen.

Mit voller Vorfreude sind wir ab 10. Jänner 2022 offiziell für euch da, und starten mit Eröffnungsangeboten von 10 % für die Buchungen im Jänner und Feber.

Für alle Anfragen erreichen Sie uns unter www.kwrap.at, auf Facebook und Instagram unter [kwrap.at](https://www.instagram.com/kwrap.at) und natürlich per Mail unter info@kwrap.at und telefonisch unter 0664 540 44 25.

Wir freuen uns über jede Anfrage und wünschen euch einen super Start ins Jahr 2022!

Ihr Team von KWRAP



PHILIPP KOCHER
Tel. 0664 540 44 25

Treffling 90 | 9871 Seeboden
Kärnten | Österreich

Tel. 0664 125 79 94
info@kwrap.at
www.kwrap.at
kwrap.at



Haarkunst
SABINE HOFER
MOBILFRISEURIN

☎ 0677 / 644 073 87 | ✉ sh-haarkunst@gmx.at

Von Montag bis Freitag nur nach Terminvereinbarung!

MEINE SERVICES:

- ✂* Calligraphy Cut
leichtes Haargefühl + weniger Spliss + mehr Fülle = neues Haargefühl
- ✂* Damen-/Herren-/Kinderschnitt
- ✂* Farb- und Strähnentechiken
- ✂* Waschen-Föhnen/Legen Service
- ✂* Augenbrauen- und Wimpernservice
- ✂* Aufsteckfrisuren
- ✂* Dauerwellenservice

Schönes Haargefühl bei Ihnen zu Hause

Besuchen Sie mich auf: SH-Haarkunst [sh.haarkunst](https://www.instagram.com/sh.haarkunst)

Küsterin/Küster (Messnerin/Messner) in Unterhaus gesucht!

Wir suchen ab sofort eine/-n neue/-n Küster/-in (Messner/-in) für die Evang. Kirche Unterhaus.

Es können sich auch zwei Personen die Arbeiten teilen und so Hausmeister- und Friedhofsarbeiten eventuell mit übernehmen.

Der/die Küster/-in ist für die „Rundum-Obsorge“ des gottesdienstlichen und Gemeindelebens zuständig. Dazu gehören auch die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen; die Reinigung der Räumlichkeiten, Pflege der Gegenstände und die Mitobsorge um den Pfarrplatz.

Der Küsterdienst ist eine sehr schöne Aufgabe, der Verlässlichkeit, Verbundenheit zur Kirche und Liebe zu den Menschen voraussetzt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Dagmar Wagner-Rauca (0699 188 77 235) oder bei Kurator Georg Winkler (0650 533 99 04).
E-Mail der Pfarrerin:
seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!
Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Unterhaus-Millstätter See



Danke allen Teilnehmern
und Freunden unserer
sozialen Netzwerke:

